



Langzeitfortbildung "Geist und Prozess"

Kurs zu spiritueller Prozessarbeit in 3 Modulen

25.-29. April 2022



10.-14. Oktober 2022



24. – 28. April 2023

im Kloster Lehnin bei Berlin

Professionalität, guter Wille und passende Tools reichen alleine oftmals nicht aus, um gute Lösungen für die Zukunft zu finden. Betroffene und Akteure fragen vermehrt: Woher kommt die Kraft für den Wandel? Mit der Suche nach den Quellen gerät die Frage nach einer tragfähigen Spiritualität in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

- Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozess- und Gestaltungsarbeit in Teams, Gruppen und Gremien oder Organisationen durchdringen?
- Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität, Mehrdeutigkeit und Ungewissheit gerecht?
- Wie können wir in einem guten Miteinander professionell arbeiten und zugleich vertrauensvoll mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen?

Diese Fragen prägen die Langzeitfortbildung, die im Gemeindeglied der VELKD entwickelt wurde. In diesem Angebot geht es darum, Gruppen-, Veränderungs- und Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen, zu vertiefen und theologisch zu reflektieren.

Es richtet sich an Menschen in Prozess- und Leitungsverantwortung und an Führungskräfte in Kirche, Diakonie und Gesellschaft (z.B. in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, des Bildungsbereichs und der Gemeinwesenentwicklung), an Menschen in Steuerungs-, Entwicklungs-, Beratungs-, Coaching- und Multiplikator*innen-Rollen, an Change Pioniere und Menschen mit einer Leidenschaft für nachhaltigen Wandel.

Die Fortbildung eröffnet einen Raum, in dem die Teilnehmer*innen auf ihre erworbenen Kompetenzen aufbauen, die Impulse im Blick auf ihren Arbeitsbereich aufnehmen und adaptieren können. Sie umfasst drei einzelne Wochen innerhalb eines Jahres, in denen die Kenntnisse, Entdeckungen, Haltungen eingeübt, reflektiert und vertieft werden. Dazwischen ist jeweils Zeit, Erlebtes und Ideen in den eigenen Arbeitszusammenhängen auszuprobieren, zu experimentieren und Erfahrungen damit zu sammeln. Auftretende Fragen können in online-meetings besprochen werden.

Die Teilnehmer*innen lernen Ansätze und Methoden der vertieften Wahrnehmung kennen, die aus unterschiedlichen und aktuell relevanten Kontexten systemischen Denkens entlehnt, weiterentwickelt und theologisch reflektiert wurden, u.a. aus:

- Netzwerk „Art of Hosting“
- Presencing Institute /Theorie U
- Social Presencing Theater (SPT schöpft aus Quellen der darstellenden Kunst und kontemplativen Traditionen und verbindet Aufmerksamkeit und vertiefte Wahrnehmung mit kreativer Prozessarbeit und Körperlernen. SPT ist kein „Theater“ in konventioneller Weise, sondern es geht darum, sichtbar zu machen, wo wir jetzt sind und wohin wir uns bewegen wollen).
- The Circle Way
- Elemente aus der Kreativitätsforschung
- Kontemplative und dialogische Übungen zur Prozessarbeit

Der besondere Fokus liegt dabei auf der Verzahnung mit christlicher Spiritualität.

Basisinformationen zum Ansatz finden Sie in: Isabel Hartmann, Reiner Knieling: Gemeinde neu denken. Geistliche Orientierung in wachsender Komplexität (Gütersloh, 3. Auflage 2018)

Wenn Sie unsere Arbeit noch nicht kennen und für die eigene Orientierung und Vergewisserung einen vertieften Eindruck erhalten wollen, beraten wir Sie gerne.

Voraussetzung der Anmeldung ist ein telefonisches Vorgespräch mit Pfarrerin Isabel Hartmann. Bitte wenden Sie sich hierzu an: Doris Deutsch, deutsch@gemeindekolleg.de

Kursleitung:	Pfarrerin Isabel Hartmann, Prof. Dr. Reiner Knieling
Ort:	Kloster Lehnin Klosterkirchplatz 1–19 14797 Kloster Lehnin
Beginn:	jeweils Montag, 18 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	jeweils Freitag, ca. 13 Uhr mit dem Mittagessen
Teilnahmebetrag:	2.900 EUR Tagungsgebühr zzgl. MwSt., Übernachtung und Verpflegung ca. 850 EUR
Vereinbarung telefonisches Vorgespräch und Information:	Doris Deutsch, deutsch@gemeindekolleg.de
Danach verbindliche Anmeldung an:	go.akd-ekbo.de/20-geist
Teilnehmer*innen-Zahl:	bis 25